

Jeder Gast in seiner eigenen Laterne



DEUTSCH-TO-GO.DE

Ein japanisches Luxusrestaurant hat eine ausgefallene Anti-Corona-Idee vorgestellt: Jeder Gast steckt dort mit seinem Kopf in einer Laterne. Ja, Sie haben richtig gehört!

Die Lampen sind ungefähr einen Meter hoch und haben einen Durchmesser von 75 Zentimetern. Die Konstruktion erinnert an traditionelle japanische Papierlaternen.

Die untere Hälfte besteht aus dünnem, durchsichtigem Kunststoff. So können alle Gäste die anderen gut sehen und verstehen. Oben in den Laternen sind kleine Lichter, die abends eine schöne Atmosphäre zaubern.

Die Gäste bekommen auch frische Luft, denn zwischen Tisch und Laterne ist ein Spalt. Die Luft, die sie ausatmen, ist wärmer als die Luft im Restaurant. Deshalb steigt sie nach oben und nicht nach unten in Richtung Spalt.

Und was macht man, wenn man auf die Toilette muss? Dann drückt man einen speziellen Knopf, und die Laterne fährt automatisch nach oben.

Na, wäre das was für Sie?

(142 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an: G. Cadeggianini, „Zweisam“, <https://www.sueddeutsche.de/leben/bild-der-woche-zweisam-1.5540740> - I. Redman, „Restaurant in Tokyo setzt auf Kapsel-Laternen, um Abstand zu halten“, <https://sumikai.com/nachrichten-aus-japan/lifestyle/restaurant-in-tokyo-setzt-auf-kapsel-laternen-um-abstand-zu-halten-300469/> - „New ‘Lantern Dining’ Concept In Tokyo Is Redefining ‘Safe Dining’ In Post-Covid World“, <https://www.slurrrp.com/article/new-lantern-dining-concept-in-tokyo-is-redefining-safe-dining-in-post-covid-world-1643987042528> - Seitenaufruf 11052022)